

Lt. Verteiler

Mag. Alexandra Fröhlich
Sachbearbeiterin

ALEXANDRA.FROEHLICH@BMK.GV.AT
+43 1 71162 652219
Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2024-0.601.386

Wien, 11. September 2024

ÖBB-Strecke 404.01 St. Michael – Selzthal; km 201,760 – km 202,612

Vorhaben „Bahnhof St. Michael Herstellung Barrierefreiheit“

Antrag auf Erteilung der eisenbahnrechtlichen Baubewilligung unter Mitverbindung der eisenbahnrechtlichen Betriebsbewilligung

Kundmachung und Parteiengehör

Mit Schreiben vom 31.07.2024, eingelangt am 14.08.2024, beantragte die ÖBB-Infrastruktur AG bei der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie die eisenbahnrechtliche Baugenehmigung gemäß § 31 EisbG unter Mitverbindung der eisenbahnrechtlichen Betriebsbewilligung gemäß § 34a EisbG für das Bauvorhaben „Bahnhof St. Michael Herstellung Barrierefreiheit“. Dem Antrag wurde ein Bauentwurf sowie ein Gutachten gemäß § 31a EisbG samt ergänzender Stellungnahme zum Gutachten gemäß § 31a EisbG beigelegt.

Beschreibung des Vorhabens (laut Antrag):

Der Bahnhof St. Michael in der Obersteiermark entlang der Rahmenplanstrecke 028 St. Michael – Selzthal (VZG-Nr.: 40401) erfüllt wichtige betriebliche Funktionen wie Zugfolgeregulierung und Überholungen von Zügen. Zudem fungiert er als Haltepunkt im Personennahverkehr und als Bedienbahnhof. Aufgrund seines Anlagenalters und Anlagenzustandes entspricht er nicht mehr den Anforderungen eines kundenorientierten, modernen Bahnhofes. Daher wird eine barrierefreie Verkehrsstation errichtet, welche die aktuellen technischen sowie kundenorientierten Ansprüche erfüllt.

Dem Antrag zufolge umfasst das Projekt im Wesentlichen folgende **Maßnahmen**:

- Abtrag und Neuerrichtung (Unterbau und Oberbau) der Gleise 503, 504 und 506
- Kürzung Gleis 508 auf eine neue (sicherungstechnische) Nutzlänge von 80 m mit der Neuerrichtung des neusituierten Gleisabschlusses (Bremsprellbock)
- Anpassung der Oberleitung im Bereich der Gleiskürzung (Gleis 508) und im Bereich des Personentunnels
- Erneuerung Inselbahnsteig zwischen Gleis 503 und 504 und Verkürzung auf 320 m inklusive Erneuerung der Bahnsteigkanten und Einkürzung des Inselbahnsteigdaches
- Erneuerung Hausbahnsteig (Gleis 506) und Verkürzung auf 220 m inklusive Erneuerung der Bahnsteigkanten
- Anpassung des Personentunnels inklusive Aufgänge
- Einbau von zwei Personenaufzugsanlagen
- Erneuerung der Wartemöglichkeiten
- Anpassung der Außenanlage der Sicherungsanlage im Bereich Gleis 508
- Neusituierung des Signals Zustimmung zum Zwischensignal U6, aufgrund der Verkürzung des Bahnsteiges 1

Es wird darauf hingewiesen, dass für das gegenständliche Bauvorhaben keine dauerhafte Beanspruchung von Fremdgrund durch die ÖBB-Infrastruktur AG erforderlich ist.

Der Behörde liegen zu diesem Projekt folgende Unterlagen vor:

- Antrag der ÖBB-Infrastruktur AG vom 31.07.2024
- Bauentwurf
- Gutachten gemäß § 31a EisbG, erstellt von der Stella & Setznagel GmbH vom 26.07.2024
- Ergänzende Stellungnahme zum Gutachten gemäß § 31a EisbG, erstellt von der Stella & Setznagel GmbH vom 26.07.2024
- Risikobewertungsverfahren Infrastrukturanlagen Risikoanalyse-Bericht vom 29.05.2024

Zur Wahrung des Parteigehörs im Sinne des § 45 Abs. 3 AVG werden die genannten Unterlagen nunmehr vollständig aufgelegt und den Parteien und sonstigen Beteiligten im Verfahren zugänglich gemacht und gleichzeitig die Gelegenheit gegeben, eine Stellungnahme abzugeben bzw. Einwendungen gegen das Vorhaben zu erheben.

Zu diesem Zweck liegen die genannten Unterlagen ab 16.09.2024 **bis einschließlich Freitag, den 18.10.2024**, bei folgenden Stellen zur **Einsicht** auf:

1. Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark, Hauptstraße 64, 8770 St. Michael in Obersteiermark (die Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme ist direkt im Gemeindeamt zu erfragen) und
2. Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Abteilung IV/E2, Radetzkystraße 2, 1030 Wien (um telefonische Voranmeldung unter +43 1 71162 652807 wird gebeten)

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Behörde unter dem folgenden Link eingesehen werden: <https://www.bmk.gv.at/themen/verkehr/eisenbahn/verfahren.html>

Allfällige Einwendungen bzw. Stellungnahmen sind bis

spätestens Freitag, den 18.10.2024,

beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien, schriftlich einzubringen. Es besteht auch die Möglichkeit, schriftliche Anbringen per E-Mail (e2@bmk.gv.at) zu übermitteln. Bitte beachten Sie, dass der/die Absender/in die mit jeder Übermittlungsart verbundenen Risiken (zB Übertragungsfehler, Verlust des Schriftstückes) trägt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum aktuellen Zeitpunkt **keine mündliche Verhandlung** geplant ist.

Ergeht an:

1. Bürgermeister der Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark
Hauptstraße 64, 8770 St. Michael in Obersteiermark

vorab per E-Mail an: gde@st-michael-obersteiermark.gv.at

zur umgehenden ortsüblichen Verlautbarung der Kundmachung (Anschlag an der Amtstafel) und Auflage der mit dieser Erledigung gemeinsam übermittelten Unterlagen (Bauentwurf Parie B samt den dieser beigeschlossenen Beilagen wie oben erwähnt) zur allgemeinen Einsicht bis einschließlich Freitag, den 18.10.2024.

Es wird um Verständigung etwaiger weiterer, hier nicht bekannter oder nicht unmittelbar verständiger Parteien, allenfalls betroffener Einbautenträger:innen sowie durch das gegenständliche Bauvorhaben berührter Grundeigentümer:innen bzw. Berechtigte direkt durch die Gemeinde sowie um Übermittlung eines Nachweises über die Verständigung ersucht.

Es wird weiters ersucht, die mit dem Anschlag- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung sowie den übermittelten Bauentwurf (Parie B), nach erfolgter Auflage an das ho. Bundesministerium zu retournieren.

2. Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat
Verkehrs-Arbeitsinspektorat
Stubenring 1, 1010 Wien

vorab per E-Mail an: ji11@bmaw.gv.at

unter Anschluss der Parie C samt den dieser beigeschlossenen Beilagen wie oben erwähnt. Es wird ersucht, die Parie C im Anschluss wieder an das ho. Bundesministerium zu retournieren.

3. ÖBB-Infrastruktur AG
Stab Recht und Beteiligungsmanagement
Verwaltungsrecht
Praterstern 3, 1020 Wien

vorab per E-Mail an: elisabeth.gruber@oebb.at

4. ÖBB-Infrastruktur AG
Geschäftsbereich Projekte
Neu-/Ausbau, Projektleitung Koralmbahn 3
Europaplatz 2/1, 8020 Graz

vorab per E-Mail an: dietmar.schubel@oebb.at, jakob.krausneker@oebb.at

5. Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark
Hauptstraße 64, 8770 St. Michael in Obersteiermark

vorab per E-Mail an: gde@st-michael-obersteiermark.gv.at

als öffentliches Gut

6. BAWAG PSK
Wiedner Gürtel 11, 1100 Wien
7. Andrea Maria Eichinger
Bahnweg 14, 8770 St. Michael in Obersteiermark
8. Energienetze Steiermark GmbH
Leonhardgürtel 10, 8010 Graz
9. Ingrid Heydarfadai
Bahnhofplatz 1, 8770 St. Michael in Obersteiermark
10. Gholamreza Heydarfadai
Bahnhofplatz 1, 8770 St. Michael in Obersteiermark
11. Raiffeisenbank Knittelfeld
Kärntner Straße 2, 8720 Knittelfeld
12. Karl Rittmannsberger
Aschmannweg 4, 8770 St. Michael in Obersteiermark

13. Karl Rittmannsberger
Bahnweg 12, 8770 St. Michael in Obersteiermark
14. UniCredit Bank Austria AG
Herrengasse 15, 8010 Graz
15. Vita Beata-Privatstiftung
Bahnweg 1, 8770 St. Michael in Obersteiermark

Für die Bundesministerin:
Mag. Dr. Erich Neumeister, LL.M.